

Dieser Sondermüll nennt sich:

- Thermoplastischer Kunststoff: Polypropylen Klebstoffe,
- Bindemittel,
- Antioxidantien,
- UV-Stabilisatoren,
- flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (und zwar in den zertifizierten «Gesichtswindeln», wohlverstanden),
- grosse Mengen Formaldehyd oder Anilin.

Dann sagte Professor Michael Braungart (wissenschaftlicher Leiter des [Hamburger Umweltinstitutes](#)) bereits vor längerer Zeit: «Alles in allem tragen wir einen Chemiecocktail vor Nase und Mund, der nie auf seine Giftigkeit und niemals auf etwaige Langzeitwirkungen untersucht wurde. Und weil die Chemie allein nicht auszureichen scheint», da wird er fast zynisch, hört ihr es? «atmen wir auch noch Mikrofaserpartikel (Nanopartikel) ein, die genau die richtige Grösse haben, um sich in unserer Lunge festzusetzen oder von dort aus weiter durch den Körper zu wandern.» Soweit das Zitat. Das alles ist zusammen mit dem CO₂-Ausstoss aus unserem Atem, gesetzlich verordnetes, reinstes Gift im Gesicht!

Aber das reicht immer noch nicht: Bakterien, die wir ausatmen, atmen wir wieder ein. Bakterien in der Gesichtswindel atmen wir ebenfalls ein. Schimmelpilze entstehen durch die Feuchtigkeit. Diese atmen wir zusätzlich ein. Gäbe es diese XYZ-19-Dinger tatsächlich, gelangen diese ohne Probleme durch die Maschen der Gesichtswindeln. Durch die erschwerte Atmung können bei älteren Menschen Herzinfarkte ausgelöst werden.

Viele Menschen husteln oder husten stark, es kratzt im Hals... Sie gehen zum Test, und na klar ist der dann positiv. Denn der Test entdeckt Exosomen (Abfallzellen und Dreck von der Gesichtswindel im Rachen). Sie werden als infiziert gezählt und kommen in die Quarantäne. Nun wissen Sie, warum die Zahlen wieder explodieren. Doch infiziert heisst nicht krank. Nur in den Medien sind Infizierte krank!

Also sagen wir: Schluss damit! Schluss mit der Erniedrigung von uns Menschen.

Zusammenfassung der Veränderungen durch das Tragen der Gesichtswindeln:

- Erhöhung des Totraumvolumens
- Erhöhung des Atemwiderstands
- Anstieg des Kohlendioxids im Blut
- Abnahme der Sauerstoffsättigung im Blut

- Erhöhung der Herzfrequenz
- Abnahme der kardiopulmonalen Kapazität
- Gefühl der Erschöpfung
- Erhöhung der Atemfrequenz
- Atembeschwerden und Kurzatmigkeit
- Kopfschmerz
- Schwindel
- Schläfrigkeit
- Abnahme der Empathiewahrnehmung
- Gefühl von Feuchtigkeit und Hitze im Körper
- Beeinträchtigte Hautbarrierefunktion bei Akne
- Juckreiz und Hautläsionen
- Halskratzen
- verstopfte Nase
- fördert Angst
- uvm.